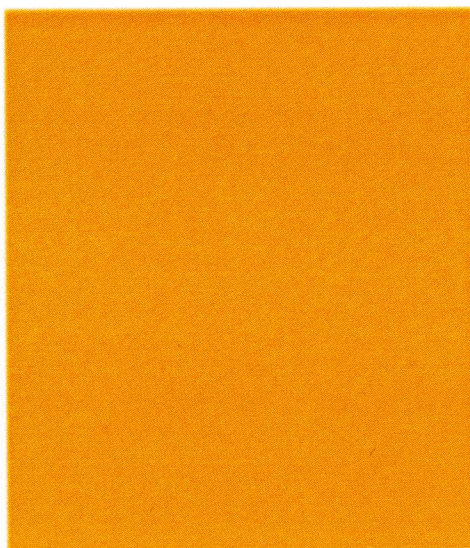


# FONDATION RILKE

1.-6. AUGUST 2021

SIERRE - SCHWEIZ

MASTERCCLASS RILKE



**Prof. Dr. Christoph König** ist Professor für Neuere und neueste deutsche Literatur an der Universität Osnabrück. 2008/9 wurde er als Fellow an das Wissenschaftskolleg zu Berlin berufen, 2011/12 als Fellow an das Forscherkolleg ›Fate, Freedom and Prognostication‹ der Universität Erlangen-Nürnberg, 2019 war er professeur invité an der Ecole normale supérieure Paris. Er erweiterte seine philosophische Befragung literaturwissenschaftlicher Methodik im Laufe seiner Forschungen um die Frage nach den historischen und disziplinären Bedingungen des Verstehens und entwickelt zuletzt eine Theorie der philologischen Praxis, namentlich der Interpretation. Christoph König schreibt für die ›Frankfurter Allgemeine Zeitung‹ und ist Mitglied des internationalen PEN.



Christoph König legte 2014 seine große **Rilke-Monografie** vor: »*O komm und geh*«. *Skeptische Lektüren der ›Sonette an Orpheus‹ von Rilke* (Wallstein Verlag Göttingen), von der **Adolf Muschg** sagt: »Ein Quantensprung in den Philologien - potenzierte, das heißt um Ungleichzeitigkeit unbekümmerte Gegenwart. Real presence!«

Zu Christoph Königs Publikationen zählen auch die Studie *Hofmannsthal. Ein moderner Dichter unter den Philologen* (2001, 2. Aufl. 2006, Wallstein Verlag), das von ihm herausgegebene *Internationale Germanistenlexikon 1800–1950* (de Gruyter 2003, 3 Bde, CD-ROM), der Band *Philologie der Poesie. Von Goethe bis Peter Szondi* (2014, de Gruyter), das Buch *L'intelligence du texte. Rilke - Celan - Wittgenstein* (2016) sowie die Übersetzung der Gedichte *The Long Time / Die währende Zeit* von Donald Berger (2015, Wallstein Verlag). König ist Mitherausgeber von *Über ›Die Sonette an Orpheus‹ von Rilke. Lektüren* im Auftrag des Peter Szondi-Kollegs (2016, Wallstein Verlag), des Bands *Wunsch, Indianer zu werden. Versuche über einen Satz von Franz Kafka* (2019) und Herausgeber der Zeitschrift *Geschichte der Philologien* (Wallstein Verlag, seit 1991) sowie zahlreicher Briefwechsel, Buchreihen und Sammelbände.

Weitere Hinweise unter [www.christophkoenig.net](http://www.christophkoenig.net).

## **Lektüre der ›Duineser Elegien‹ – Masterclass Rilke 2020**

Die Masterclass Rilke wird, nach dem großen Erfolg in den Jahren 2017 und 2018, fortgesetzt. Die nächste, dritte Masterclass findet, wieder unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph König, vom 9.-14.8.2020 in der großzügigen ‚Maison der Courten‘ in Sierre statt, dem Sitz der Fondation Rilke. Die Frage ›Wie Rilke lesen?‹ gilt nun Rilkes ›Duineser Elegien‹, deren immense Popularität der Schwierigkeit der Gedichte gegenübergestellt wird. Lässt sich die Wirkung gerade durch eine Lektüre ergründen, die die Fremdheit der Elegien zu wahren sucht?

Die Masterclass Rilke richtet sich an Nachwuchswissenschaftler der Germanistik, der Romanistik, der Komparatistik und der Philosophie weltweit und versteht sich als reflektierte Einübung einer insistierenden Lektüre, die den Prozess der Kreation in den Gedichten, die Arbeit am Sinn nachvollzieht.

Gelesen werden alle zehn Elegien (entstanden zwischen 1912 und 1922), sowie zugehörige Fragmente wie ›Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens‹. Die Fragen, die sich in der Lektüre stellen, lauten: In welchem Verhältnis stehen die Elegien zu den zeitgleich abgeschlossenen ›Sonetten an Orpheus‹? Worin besteht ihre Skepsis? Schaffen sie ihre eigene Idiomatik? Worin liegen für Rilke die Grenzen der Poetik der Elegien? Welche Topoi prägen die Forschung von den Anfängen bis heute und wie lassen sie sich beurteilen? Und: Worin liegt die Gedanklichkeit der Elegien und worin liegt ihre Verführungskraft?

### **Die Masterclass Rilke**

- richtet sich an Studentinnen und Studenten, an junge Forscherinnen und Forscher aus den Philologien und der Philosophie weltweit,
- findet in den Räumen der Maison de Courten, Sitz der Fondation Rilke, in Sierre statt,
- bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen halbtägigen, geführten Besuch nach Raron (Museum und Grab Rilkes), zum Schloss Muzot und in die Rilke-Ausstellung der Fondation Rilke,
- stellt die Briefdatenbank und die Bibliothek der Fondation Rilke für Recherchen zur Verfügung.



Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt CHF 120.- Die Fondation Rilke stellt die kostenlose Unterkunft, in Gästezimmern bei Privaten, zur Verfügung. Reise und Verpflegung gehen auf Kosten der Teilnehmer. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Reisekosten gewährt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten von der Fondation Rilke rechtzeitig einen **Reader** zur Masterclass Rilke zur Verfügung gestellt.

**Bewerbungen** (mit Begründungsschreiben, CV und gegebenenfalls mit einer ausgewählten Publikation) sind bis zum ~~25.3.2020~~ zu richten an: Fondation Rilke, Rue du Bourg 30, CH - 3960 Sierre.

[www.fondationrilke.ch](http://www.fondationrilke.ch)  
[info@fondationrilke.ch](mailto:info@fondationrilke.ch)

(Foto 1. Seite : Quelle SLA, Bern)

